

40. VOLLEYBALL - KANTONALMEISTERSCHAFT

KTV Einsiedeln

16./17. April 2016 in Einsiedeln

Liebe Volleyballerinnen und Volleyballer

Der KTV Einsiedeln freut sich, euch zur 40. Volleyball–Kantonalmeisterschaft begrüßen zu dürfen. Am Turnier nehmen 34 Mannschaften teil. Gespielt wird in der Sporthalle Brüel auf 3 Feldern und in der danebenliegenden Turnhalle Furren.

Mannschaften, welche nicht oder zu spät erscheinen, riskieren das Spiel forfait zu verlieren.

Einige administrative Hinweise:

Schiedsrichter	Jede Mannschaft hat Schiedsrichter und Täfeler gemäss dem Spielplan zu stellen.
Schuhe	Es ist verboten, die Hallen mit Strassenschuhen oder mit Turnschuhen mit abfärbenden Sohlen zu betreten.
Bälle	Die Mannschaften bringen zum Einspielen eine Anzahl eigene Spielbälle mit.
Verpflegung	Es steht eine Festwirtschaft mit Speisen und Getränken zu vernünftigen Preisen zur Verfügung.
Rangverkündigung	Die Rangverkündigung findet für alle Kategorien gemeinsam in der Sporthalle statt.
Preise	Je nach Grösse der Kategorie erhalten die erstplatzierten Mannschaften einen Preis. Alle Mannschaften, welche an der Rangverkündigung am Schluss des Turniertages teilnehmen, erhalten einen Erinnerungspreis.
Kantonalmeister	Der Sieger einer Kategorie ist Kantonalmeister.
Schiedsgericht	Kari Auf der Maur (Turnierleiter) Toni Kälin (O.K.-Präsident)
Parkplätze	Die Parkplätze bei den Hallen sind mit einem Parkverbot belegt! Die nächstgelegenen Parkplätze befinden sich im Parkhaus Brüel.
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer. Der Organisator lehnt jegliche Haftung ab.

Herzlich Willkommen!

Toni Kälin, O.K. Präsident

Spielplan Samstag, 16. April 2016, 40. Kantonalmeisterschaften

Herren Fun

- 1 Sportgruppe Etzel
- 2 KTV Illgau
- 3 Märchler Oldies
- 4 TV Brunnen
- 5 Plausch Einsiedeln

Juniorinnen U 23 (Gr. 1)

- 11 VBC March
- 12 VBC Küssnacht
- 13 Volley KTV Muotathal
- 14 TSV Steinen 2

Juniorinnen U 17

- 21 VBC Küssnacht U17
- 22 TSV Steinen

Damen Fun

- 23 TSV Steinen Plausch
- 24 Volley Muotathal
- 25 TV Brunnen

Beginn 10h

Zeit	- Sporthalle 1 -	Schiri	----	Zeit	- Sporthalle 2 -	Schiri	----	Zeit	- Sporthalle 3 -	Schiri
10:00	1 - 2	5		10:00	11 - 12	OK		10:00	21 - 22	OK
10:45	3 - 4	2		10:45	13 - 14	12		10:45	23 - 24	22
11:30	5 - 1	4		11:30	14 - 11	13		11:30	25 - 21	24
12:15	3 - 2	1		12:15	13 - 12	11		12:15	23 - 22	21
13:00	4 - 5	2		13:00	11 - 13	12		13:00	24 - 25	22
13:45	1 - 3	5		13:45	12 - 14	13		13:45	21 - 23	25
14:30	2 - 4	3		14:30	Pause			14:30	22 - 24	23
15:15	3 - 5	4		15:15	Pause			15:15	23 - 25	24
16:00	4 - 1	5		16:00	(A) 1.Gr1 - 2.Gr2	3.Gr2		16:00	(B) 1.Gr2 - 2.Gr1	3.Gr1
16:45	5 - 2	1		16:45	24 - 21	V(A)		16:45	25 - 22	23
17:45	Final 1.-2.	(3.)		17:45	Final S(A) – S(B)	24		17:45	Rang 3. V(A) – V(B)	25

Spielplan Samstag, 16. April 2016, 40. Kantonalmeisterschaften

Juniorinnen U 23 (Gr. 2)

15 Juniorinnen Suito

16 VBC Pfäffikon

17 VBC Einsiedeln

Zeit	- Turnhalle Furren -	Schiri
10:00	15 - 16	17
10:45	17 - 15	16
11:30	16 - 17	15
12:15	Pause	
13:00	17 - 16	15
13:45	15 - 17	16
14:30	16 - 15	17

Spielregeln Samstag, 16. April 2016, 40. Kantonalmeisterschaften

Herren Fun

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus fünf Mannschaften. Jede Mannschaft spielt gegen jede.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften bestreiten ein Finalspiel um den Kategoriensieg.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze; der Final auf zwei Gewinnsätze.
- Spielbeginn bei 5:5. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

Juniorinnen U 23

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus sieben Mannschaften. Die Mannschaften werden in zwei Gruppen eingeteilt.

In der 4er-Gruppe spielt jede Mannschaft gegen jede, in der 3er-Gruppe spielt jede Mannschaft 2x gegen jede.

In der Finalrunde folgen zwei Kreuzvergleiche. Die beiden Sieger bestreiten ein Finalspiel um den Kategoriensieg.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze; die Kreuzvergleiche und die Finalspiele auf zwei Gewinnsätze.
- Spielbeginn bei 5:5. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

3. Spielwertung (Alle Kategorien)

- Für die Rangierung gelten folgende Bestimmungen:
- Zuerst zählen die gewonnenen Sätze, dann die Punktedifferenz aus allen Spielen und schliesslich die direkte Begegnung.
- Ist dann noch keine Rangierung möglich, entscheidet das Los.

Spielregeln Samstag, 16. April 2016, 40. Kantonalmeisterschaften

Juniorinnen U 17 / Damen Fun

1. Spielmodus

Die beiden Kategorie werden in einer Gruppe aus fünf Mannschaften zusammengefasst. Jede Mannschaft spielt gegen jede. Die Mannschaft mit den meisten Punkten je Kategorie ist Kategoriensieger.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze.
- Spielbeginn bei 5:5. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

3. Spielwertung (Alle Kategorien)

Für die Rangierung gelten folgende Bestimmungen:

Zuerst zählen die gewonnenen Sätze, dann die Punktedifferenz aus allen Spielen und schliesslich die direkte Begegnung.

Ist dann noch keine Rangierung möglich, entscheidet das Los.

Spielplan Sonntag, 17. April 2016, 40. Kantonalmeisterschaften

Herren A

31 VBC Einsiedeln H1
 32 VBC Einsiedeln H3
 33 VBC Küssnacht
 34 VBC Pfäffikon H2
 35 VBC Einsiedeln H2

Damen A

41 Damen 1 VBC Pfäffikon
 42 VBC March Youngsters
 43 VBC Küssnacht D1
 44 Team Wasabi
 45 VBC Einsiedeln 2

Mixed

51 Sattel Vollgas
 52 Sportgruppe Etzel
 53 scratch

Beginn 09h

Zeit	- Sporthalle 1 -	Schiri
09:00	31 - 32	35
09:45	33 - 34	32
10:30	35 - 31	34
11:15	33 - 32	31
12:00	34 - 35	32
12:45	31 - 33	35
15:50	32 - 34	33
14:15	33 - 35	34
15:00	34 - 31	35
15:45	35 - 32	31

Zeit	- Sporthalle 2 -	Schiri
09:00	41 - 42	45
09:45	43 - 44	42
10:30	45 - 41	44
11:15	43 - 42	41
12:00	44 - 45	42
12:45	41 - 43	45
15:50	42 - 44	43
14:15	43 - 45	44
15:00	44 - 41	45
15:45	45 - 42	41

Zeit	- Sporthalle 3 -	Schiri
09:00		
09:45		
10:30	51 - 52	OK
11:15	53 - 51	52
12:00	52 - 53	51
12:45		
15:50	53 - 52	51
14:15	51 - 53	52
15:00	52 - 51	53
15:45		

Spielregeln Sonntag, 17. April 2016, 40. Kantonalmeisterschaften

Herren A

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus fünf Mannschaften. Jede Mannschaft spielt gegen jede.

Die erstplatzierte Mannschaft ist Kategoriensieger.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze.
- Spielbeginn bei 5:5. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

Damen A

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus fünf Mannschaften. Jede Mannschaft spielt gegen jede.

Die erstplatzierte Mannschaft ist Kategoriensieger.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze.
- Spielbeginn bei 5:5. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

3. Spielwertung (Alle Kategorien)

Für die Rangierung gelten folgende Bestimmungen: Zuerst zählen die gewonnenen Sätze, dann die Punktedifferenz aus allen Spielen und schliesslich die direkte Begegnung. Ist dann noch keine Rangierung möglich, entscheidet das Los.

Spielregeln Sonntag, 17. April 2016, 40. Kantonalmeisterschaften

Mixed

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus drei Mannschaften. Jede Mannschaft spielt 2x gegen jede.

Die erstplatzierte Mannschaft ist Kategoriensieger.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze.
- Spielbeginn bei 5:5. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

3. Spielwertung (Alle Kategorien)

Für die Rangierung gelten folgende Bestimmungen: Zuerst zählen die gewonnenen Sätze, dann die Punktedifferenz aus allen Spielen und schliesslich die direkte Begegnung. Ist dann noch keine Rangierung möglich, entscheidet das Los.

Spielplan Sonntag, 17. April 2016, 40. Kantonalmeisterschaften

Damen B

51 TSV Steinen D1

52 VBC Suito D1

53 VBC Einsiedeln 3

54 Volleyplausch Pfäffikon

Zeit	- Turnhalle Furren -	Schiri
09:00		
09:45	51 - 52	53
10:30	53 - 54	52
11:15	54 - 51	53
12:00	53 - 52	51
12:45	51 - 53	52
15:50	52 - 54	53
14:15	Pause	
15:00	Final 1.-2.	(3.)
15:45		
16:30		

Spielregeln Sonntag, 17. April 2016, 40. Kantonalmeisterschaften

Damen B

1. Spielmodus

Die Kategorie besteht aus vier Mannschaften. Jede Mannschaft spielt gegen jede.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften bestreiten ein Finalspiel um den Kategoriensieg.

2. Spielreglement

Es wird nach dem gültigen Reglement von Swiss Volley gespielt. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Spiele gehen auf zwei Sätze; der Final auf zwei Gewinnsätze.
- Spielbeginn bei 5:5. Die Turnierleitung behält sich vor, je nach Turnierverlauf den Satzbeginn anders festzulegen.
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich links vom Schiedsrichter auf. Sie hat Aufschlag. Nach dem ersten Satz wird sofort weitergespielt.
- Pro Satz nur ein Time-Out.

3. Spielwertung (Alle Kategorien)

- Für die Rangierung gelten folgende Bestimmungen:
- Zuerst zählen die gewonnenen Sätze, dann die Punktedifferenz aus allen Spielen und schliesslich die direkte Begegnung.
- Ist dann noch keine Rangierung möglich, entscheidet das Los.